



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.304/GP

28.12.2020

**Huml: Corona-Impfungen in Bayern schreiten gut voran - Bayerns Gesundheitsministerin: Bis Montagmittag sind bereits 6.000 Impfungen erfolgt**

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** hat darauf hingewiesen, dass die Corona-Impfungen in Bayern gut voranschreiten. Huml betonte am Montag: „Bis zum Montagnachmittag konnten in Bayern nach den Meldungen der Impfzentren schon über 6.000 Menschen gegen das Coronavirus geimpft werden. Die überwiegende Zahl der Impfungen erfolgte in den bayerischen Senioren- und Pflegeeinrichtungen.“

Am gestrigen Sonntag konnten 88 Kreisverwaltungsbehörden mit den ersten Impfungen beginnen. Huml unterstrich: „Am heutigen Montag sind weitere 97.500 Impfdosen in Bayern eingetroffen. Die Lieferungen gehen an alle bayerischen zentralen Lagerstandorte und werden von dort aus weiterverteilt.“

Die Ministerin ergänzte: „Bis zum Jahresende soll Bayern insgesamt rund 215.000 Impfdosen vom Bund erhalten. Ab Januar erwarten wir nach bisher vorliegenden Informationen regelmäßige Lieferungen von jeweils über 100.000 Impfdosen.“

Während das Impfangebot derzeit größtenteils in den vorgesehenen Einrichtungen stattfindet, wird mit einer zunehmenden Impfstoffverfügbarkeit das Impfangebot in wenigen Wochen auch an weitere höchstpriorisierten Personengruppen gerichtet werden können. Bereits heute soll dazu eine vom Bund initiierte Informationskampagne in Bayern beginnen.

Die Gesundheitsministerin fügte hinzu: „Es ist uns wichtig, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger bestens über das Impfangebot informieren und letztendlich eine fundierte Entscheidung treffen können. Als nächstes werden wir daher unsere zu Hause lebenden Senioren über ihr persönliches Impfangebot informieren.“

Diese Menschen sollen schon zeitnah postalisch mit Informationen zu dem Impfangebot sowie zur Terminvereinbarung in ihrem örtlichen Impfzentrum versorgt werden. „Das Informationsangebot ist an dem gewohnten Kommunikationsverhalten der unterschiedlichen Personengruppen ausgerichtet. Deshalb werden sie, neben einer medialen begleitenden Information, noch



gesondert angeschrieben,“ ergänzte Huml.

Eine Terminvereinbarung erfolgt grundsätzlich bei den Impfzentren. Diese können entweder über deren lokale Rufnummer oder über eine Weitervermittlung durch die zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117 erreicht werden. Informationen zur Erreichbarkeit der örtlichen Impfzentren werden auch unter <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung/#PLZ-Suche> bereitgestellt. Inwieweit aktuell in den Impfzentren Termine vereinbart werden können, entscheiden die zuständigen Kreisverwaltungsbehörden eigenständig je nach Bedarf. **Der Präsident des Bayerischen Landkreistags Christian Bernreiter** unterstrich: „Die bayerischen Landkreise und Kreisfreien Städte kennen die Bevölkerungsstrukturen vor Ort genau und können daher das Terminangebot bestens an den regionalen Bedürfnissen ausrichten.“

**Gesundheitsstaatssekretär Klaus Holetschek** ergänzte: „Was die Kreisverwaltungsbehörden leisten ist enorm: Bei vielen Impfzentren herrscht bereits ein hohes Anrufaufkommen. Bislang wurden dort für die Verimpfung von rund 60.000 Impfdosen, vor allem für die Senioren- und Pflegeeinrichtungen, bereits Termine vorgesehen.“

Zielsetzung ist, bis spätestens Ende Januar in allen bayerischen Impfzentren eine individuelle Terminvereinbarung zu ermöglichen und mit softwareseitiger Unterstützung zu koordinieren. Dazu wird auch eine digitale Anmeldeplattform im Internet aktiviert werden.

Die Gesundheitsministerin betonte hierzu: „Generationenübergreifend werden unterschiedliche Kommunikationswege präferiert. Mit diesen Angeboten kann jede Bürgerin und jeder Bürger das für sich bevorzugte Anmeldeverfahren auswählen und so komfortabel den persönlichen Impftermin vereinbaren.“

Für generelle Fragen zur Impfung, außerhalb einer konkreten Terminvereinbarung, hat das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) unter der Rufnummer 09131/68085101 zudem eine weitere Hotline eingerichtet.